



07.12.2017

Presseinformation

Bürgerstiftung Durlach und Selbst e.V. unterstützen Familien Startpunkt Elterncafé der AWO Karlsruhe erhält zwei große Spenden

Karlsruhe (kr). Kurz nach 10 Uhr stehen schon die ersten Kinderwagen im Foyer des Gemeindehauses. Wenig später tummeln sich fast 20 Babys und Kleinkinder auf den Teppichen zwischen O-Bällen, Duplosteinen und Bilderbüchern im Startpunkt-Elterncafé, das im Durlacher Verbund Familie im Zentrum von der Luther-Melanchthon-Gemeinde Aue, dem Kinder- und Jugendhaus Durlach und der AWO Karlsruhe gemeinnützige GmbH getragen wird. Viele Mütter sitzen neben ihren Kindern und tauschen die Neuigkeiten und Sorgen der letzten Tage und Nächte aus, trotzdem ist heute alles ein wenig anders als sonst. Alle sind schon sehr gespannt auf die Vertreter*innen der Bürgerstiftung Durlach für Kultur und Geschichte und dem Verein Selbst e.V., die ihren Besuch angekündigt haben.

Wenig später ist es auch schon so weit: Roland Laue vom Verein Durlacher Selbst e.V., Alexandra Ries und Günther Malisius von der Durlacher Bürgerstiftung für Kultur und Geschichte kommen an und haben zur großen Freude aller Beteiligten zwei Schecks im Gepäck. „Wir freuen uns sehr über die großzügigen Spenden der Durlacher Bürgerstiftung in Höhe von 1000 € sowie die Spende in Höhe von 500 € durch den Durlacher Selbst e.V.“, erklärte Karin Roth, Leiterin des Startpunkt Elterncafés.“ Mit Hilfe der beiden Spenden soll nun das umfangreiche Angebot für Durlach und seine Familien fortgesetzt werden.

Die Startpunktcafés helfen frischgebackenen Müttern und Vätern dabei, erste Kontakte zu Müttern aus ihrem Stadtteil zu knüpfen. In Durlach und Aue können junge Familien dreimal pro Woche für zwei Stunden ein Startpunktcafé besuchen. Dies ist möglich durch den Zusammenschluss der drei Träger Luther-Melanchthon-Gemeinde Aue, Kinder- und Jugendhaus Durlach und AWO Karlsruhe gemeinnützige GmbH zum Durlacher Verbund Familie im Zentrum. Bei jedem Träger findet eine Öffnungszeit pro Woche statt, und alle sind etwas unterschiedlich: dienstags ab 10:15 Uhr ist im Gemeindehaus in Aue viel Platz, da können auch die etwas größeren Kleinkinder durch den Raum flitzen. Mittwochs gibt es ab 12 Uhr im Kinder- und Jugendhaus Durlach für die Eltern für wenig Geld ein warmes Mittagessen und die kleinen Essens-Einsteiger können sich gegenseitig bei ihren Löffelkunststücken beobachten. Donnerstags ab 10 Uhr kommt in den kleineren Räumen

bei der AWO in der Bleichstraße 9 schnell ein heimeliges Gefühl auf: Ganz vorne spielen die Größeren zwischen Parkgarage und Eisenbahn, hinten im Kaffeezimmer krabbelt es zwischen Kuschelzelt und Sitzgruppe, im Dachgeschoss können die ganz Kleinen mit ihren Eltern ein gemütliches und ruhiges Eckchen für sich genießen. Kommt dann auch noch Besuch, z.B. eine Familienhebamme oder eine Mitarbeiterin der Beratungsstelle Frühe Hilfen, dann wird es auch in Durlach ganz schön eng. Für einzelne Veranstaltungen kann daher dienstags ein weiterer Raum genutzt werden. So konnten viele Eltern auch in diesem Jahr an den dreiteiligen Erste Hilfe Kursen oder an der Ernährungsberatung teilnehmen.

Neben den Kontaktmöglichkeiten und den Informationsangeboten ist im Startpunkt aber auch immer die Gelegenheit, ein offenes Ohr für die großen und kleinen Alltagsorgen zu finden, die junge Familien Schlaf und Nerven kosten. Karin Roth, die den Startpunkt in Durlach seit dessen Eröffnung 2010 leitet, kann bei vielen Fragen weiterhelfen oder auch zu ändern, kompetenten Stellen weitervermitteln. Die Besucher*innen können durch die E-Mail-Information auch nach Jahren noch wertvolle Neuigkeiten über regelmäßige oder besondere Angebote in und um Durlach erhalten: startpunkt.durlach@awo-karlsruhe.de



*Bildunterzeile: Große Freude über großzügige Geschenke zur Adventszeit: Als Vertreter des Vereins Durlacher Selbst e.V. brachte Roland Laue (Mitte) einen symbolischen Scheck in Höhe von 500 Euro ins Elterncafé. Günther Malisius (rechts) und Alexandra Ries (zweite von rechts) von der Durlacher Bürgerstiftung für Kultur und Geschichte spendeten als Stellvertreter*innen der Stiftung 1000€ für die Arbeit des Startpunkt Elterncafés.*



Echt AWO. Seit 1919.
Erfahrung für die Zukunft.

Ansprechpartnerin für Journalist*innen:

Somajeh Noheh-Khan

Unternehmenskommunikation

AWO Karlsruhe gemeinnützige GmbH

Rahel-Straus-Straße 2

76137 Karlsruhe

Tel.: 0721 35007-168

Fax: 0721 35007 – 170

Mail: s.noheh-khan@awo-karlsruhe.de

Die AWO ist einer der sechs Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege in Deutschland und hat bundesweit 65.629 Mitarbeiter*innen. Die AWO in Karlsruhe verfügt über ein großes Dienstleistungsangebot, das in einer gemeinnützigen GmbH organisiert ist. Wir bieten in der Fächerstadt in über 75 Einrichtungen eine große Auswahl sozialer Dienstleistungen an. Rund 1500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beraten, unterstützen und begleiten Menschen in allen Lebenslagen, wie z. B. in Kindertagesstätten, in Seniorenzentren, in Tagespflegeeinrichtungen für Senior*innen, im Bereich der Jugend- und Wohnungslosen – oder in der Suchthilfe. In den Bereichen Pflege, Hauswirtschaft und Erziehung stehen mehr als 90 Ausbildungsplätze zur Verfügung. Bei der Arbeit legen wir großen Wert auf moderne, fachlich fundierte Konzepte und eine hohe Dienstleistungsqualität. Dabei kommt uns unser hervorragendes Qualitätsmanagementsystem zugute mit dem wir unsere Managementsysteme nach DIN EN ISO 9001 und dem AWO-Tandem-Konzept jährlich überprüfen und weiterentwickeln. Die sozialen Dienstleistungen erbringen wir auch für die Stadt Karlsruhe indem wir gesetzliche, soziale Aufgaben im Auftrag durchführen und z. B. Betriebsträgerschaften für Kindertagesstätten und andere Einrichtungen übernehmen. Es gibt Kooperationen mit vielen Unternehmen aus der freien Wirtschaft. Rund 640 Menschen setzen sich ehrenamtlich und freiwillig für die AWO ein. Sie ergänzen die hauptamtliche Arbeit in den Einrichtungen, leiten die Begegnungsstätten, arbeiten in Gremien mit und betreuen Kinder- und Jugendreisen. Die AWO Grundwerte Solidarität, Toleranz, Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit verkörpern die Geschichte und bilden auch heute noch das sozioethische Fundament der Arbeiterwohlfahrt. **Detailinformationen über die Angebote der AWO Karlsruhe gemeinnützige GmbH finden Sie auf unserer Internetseite: <http://www.awo-karlsruhe.de/awo-karlsruhe.html>**